



JOHANNA-FRANK PREIS 2015 FAMILIENFREUNDLICHE UNTERNEHMEN

Verliehen durch: Bündnis für Familie Stadt WEN/Landkreis NEW

Josef Reger Bau GmbH

hat am Wettbewerb
"Familienfreundliches Unternehmen 2015"
teilgenommen und wird in der Kategorie
"21-100 Beschäftigte"

für die Schaffung von vorbildlichen Rahmenbedingungen
für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer
zur Balance von Beruf und Familie
mit dem

1. Preis

ausgezeichnet.

10. Juli 2015

Die Schirmherren des Lokalen Bündnisses

Andreas Meier
Landrat des Landkreises
Neustadt a.d. Waldnaab

Kurt Seggewiß
Oberbürgermeister
der Stadt Weiden

Andreas Staible
Vorsitzender der Geschäftsführung
der Agentur für Arbeit Weiden



Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab
Stadt Weiden i.d.OPf.

Lions Club
Neustadt a.d. Waldnaab – Lobkowitz



Lions Club Weiden
seit 1969



JOHANNA-FRANK
PREIS 2015 FAMILIENFREUNDLICHE
UNTERNEHMEN

Verliehen durch: Bündnis für Familie Stadt WEN/Landkreis NEW



JOHANNA-FRANK PREIS 2015 FAMILIENFREUNDLICHE UNTERNEHMEN

Verliehen durch: Bündnis für Familie Stadt WEN/Landkreis NEW

Festakt am Freitag, 10. Juli 2015 im Schafferhof Neuhaus

Laudatio auf das Siegerunternehmen:

Josef-Reger-Bau GmbH, Vohenstrauß

Auf die Frage, worin sehen Sie den Nutzen familienfreundlicher Unternehmenskultur, antwortete das Unternehmen mit diesen Worten: „Durch den Rückhalt der Firma sowie die individuellen Arbeitszeiten wird vielen Arbeitnehmern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert.“

Zwei sehr wichtige Aussagen verbergen sich in diesem Zitat: erstens „individuelle Arbeitszeiten“ und zweitens „Rückhalt der Firma“. Beide prägen die Unternehmenskultur und die Mitarbeiterführung in diesem Unternehmen und anhand dieser Aussagen möchte ich die Familienfreundlichkeit in diesem Betrieb darstellen.

Zu Individuell:

Der Mitarbeiter mit seinen individuellen Ansprüchen und seiner familiärer Situation steht hierbei im Vordergrund. So bedeutet individuell, auf das einzelne Individuum und seine speziellen Bedürfnisse zugeschnitten.

Wie kann man in einem Unternehmen der Baubranche individuell auf den einzelnen Mitarbeiter eingehen, wenn doch vermeintlich die verschiedenen Baustellen den Takt vorgeben?

Indem die Firmenleitung stets den Themen der Familienfreundlichkeit aufgeschlossen ist und sich zu neuen Möglichkeiten hierzu fortwährend informiert. Alle möglichen Maßnahmen werden daher versucht umzusetzen.

So gibt es in der Verwaltung, die Möglichkeit des Home-Office und verschiedener Arbeitszeitmodelle. Aber auch auf der Baustelle wird das Machbare umgesetzt um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern: Wochenendarbeit wird vermieden und die Baustelleneinteilung wird mit den Mitarbeitern besprochen. Die Sammelbeförderung zur

Arbeitsstelle/Baustelle stellt zudem einen steuerfreien geldwerten Vorteil dar, so auch die kostenlose Arbeitskleidung, Gutscheine und andere Rabatte. Die Mitarbeiter erstellen, neben einem zweiwöchigen Betriebsurlaub, ihre Dienst- und Urlaubspläne eigenverantwortlich – und in der Personalentwicklung wird die familiäre Situation ebenso besonders beachtet. Auch in der betrieblichen Ausbildung werden Mitarbeiterkinder besonders berücksichtigt.

Individuell bedeutet aber noch mehr – individuell heißt auch: durch seine Eigenart geprägt und dadurch charakteristisch. Die Unternehmensleitung versteht, dass jeder seiner Mitarbeiter verschieden ist und durch seine Eigenart geprägt ist. Sollte der Mensch durch eine schwierige Vergangenheit oder Probleme geprägt sein, wird auch darauf eingegangen. „Es wird jedem eine Chance gegeben“, egal wie problematisch die Vergangenheit des Menschen war.

Zu dem Rückhalt der Firma

Am wichtigsten und was die Jury am meisten überzeugte, ist der Punkt „Rückhalt in der Firma“. Blättert man im Duden wird man bei Rückhalt lesen: das Gefühl von Bestätigung und Sicherheit durch eine andere Person. - "in jemandem (einen) Rückhalt haben" Diesen Rückhalt haben Ihre Mitarbeiter in Ihrer Firma.

Was bedeutet das konkret oder wie zeigt sich das?

Gibt es Probleme, werden diese direkt mit dem Chef besprochen. Dieser hat immer ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Mitarbeiter und setzt sich für diese ein. Das geht in dieser Firma allerdings sogar so weit, dass bei der plötzlichen Erkrankung eines Kindes oder einer akuten Notsituation eines pflegebedürftigen Angehörigen, der Mitarbeiter den vollen Rückhalt des Unternehmens erfährt und freigestellt wird, um sich ganz der Familie widmen zu können. Ein Rückhalt in seiner größtmöglichen Form.

Das Unternehmen bietet seinen Mitarbeitern zudem Sicherheit. Eines dieser Merkmale ist, dass auch die tarifliche finanzielle Bezahlung sichergestellt wird und in den Wintermonaten keine Freistellung erfolgt. Für die Familienplanung ist dieser finanzielle Rückhalt in der Firma sehr wichtig.

So wird auch die Geburt eines jeden Kindes mit Gutscheinen honoriert. Und auch die Väter dazu ermuntert, ihre Vätermonate in Anspruch zu nehmen. Gerade bei den jungen Männern findet dies starken Zuspruch.

Das Unternehmen selbst versteht sich auch als große Familie und organisiert Familientage: beim Sommernachtsfest werden die Partner geladen oder beim Kirwa-Essen oder der Weihnachtsfeier kommen alle Mitarbeiter zusammen.

Familienfreundlichkeit kann auch in einem Bauunternehmen gelebt werden, wenn die Firmenleitung sensibel diesen Themen gegenüber ist und auch selbst Familienmenschen sind. Diese gelebte Familienfreundlichkeit zeigt sich nicht zuletzt auch noch real in einer Kinderspielecke im Besprechungszimmer des Unternehmens.

„Durch den Rückhalt der Firma sowie die individuellen Arbeitszeiten wird vielen Arbeitnehmern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert.“

Daher zeichnen wir in der Kategorie
„Unternehmen mit 21 bis zu 100 Beschäftigten“ die Firma

Josef Reger Bau GmbH aus Vohenstrauß

mit dem 1. Platz des Johanna-Frank-Preises 2015 aus.

Herzlichen Glückwunsch!